

Kinder unter sich nicht gut auskommen, sagen oft zu ihnen: Werdet doch wie Treumann's Kinder!

Schneekchen und Vögelchen.

Schneekchen: „Ich hab' es doch weit bequemer und besser als Du. Mein Häuschen wächst an und mit mir. Du aber mußt das Deine mit viel Mühe erst bauen. Mein Häuschen ist dauerhaft und ich habe es überall bei mir!“

Vögelchen: „Ich gelange freilich nicht so leicht zu meiner Wohnung als Du. Ich kann es dagegen an die schönsten, freiesten Plätze bauen, wann und wie ich will. Ich kann es nach Belieben ausschmücken, mich in ihm wärmen, ausruhen und schlügen oder frei herumfliegen. Du aber mußt Deine harte Wohnung Baum auf, Baum ab mitschleppen. Die Mühe, welche ich auf mein Nestchen verwenden muß, lohnt mich reichlich wieder, Du mußt hingegen Deine Bequemlichkeit theuer bezahlen!“

D u m a h.

Vor langer Zeit lebte in einem Lande, welches weit von hier entfernt ist, ein Knabe. Er hieß Dumah. Seine Mutter war in den Sinnen verwirrt. Daher that sie ihm oft Unrecht. Er aber sagte ihr dabei nie ein böses Wort. Manches Mal schlug sie ihn gar sehr, warf ihn zu Boden und trat auf ihn, wenn er auch nicht den geringsten Fehler begangen hatte. Oft waren seine Kameraden bei einer solchen Mißhandlung gegen-